

Donnerstag, 12. Februar 2009

Presse Info

Besuch der Deutsch-LehrerInnen 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

im September 2008 wurde in Ihrer Zeitung der Artikel über den Aufenthalt der ukrainischen Lehrer, die im Bezirk Wolhynien die deutsche Sprache vermitteln, veröffentlicht.

Wir waren auf Einladung des Vereins „Brückenschlag Ukraine e.V.“ nach Bad Salzuflen gekommen. Das erfolgreiche Projekt „Brückenschlag Ukraine“ haben Herr Prof. h.c. Krog und seine Kollegen aus dem Verein in Bad Salzuflen ins Leben gerufen und seit vielen Jahren praktiziert

Von großer Bedeutung sind heutzutage die interkulturellen Beziehungen. Sozialpädagogische Aspekte der interkulturellen Verbindungen gehören offensichtlich zu den grundlegenden und lebenswichtigen Elementen der professionellen Kompetenz der Deutschlehrer. Von diesem Standpunkt aus hat uns der „Brückenschlag“ eine unschätzbare Hilfe geleistet.

Zwei Delegationen der Deutschlehrer, die in den Dorfschulen tätig sind haben Bad Salzuflen 2007 und 2008 besucht. Die Schwerpunkte waren Landeskunde, Ausbildung, Sehenswürdigkeiten und Betriebsbesuche.

Dieses Projekt hat uns umfassende Möglichkeiten gegeben, Sitten und Bräuche des deutschen Volkes zu lernen und das Land mit eigenen Augen zu sehen.

Diese Reise hat unsere Lehrer auch fachlich bereichert. Dazu hat das vom Verein „Brückenschlag“ organisierte Programm mit Hospitationen in den verschiedenen Schulen, dem Erfahrungsaustausch mit den Lehrkräften sowie zahlreichen Diskussionen in den Hochschulen in OWL vollständig beigetragen.

Wir waren alle während unseres Aufenthalts unter der Schirmherrschaft der intelligenten, kompetenten und außerordentlich gastfreundlichen Kollegen aus dem Verein „Brückenschlag Ukraine“ gut aufgehoben.

Zur Zeit funktioniert in unserem Gebiet Wolhynien in der Westukraine ein Netzwerk von Seminaren. Die ganze Information, die wir mitgebracht haben wird weiter gegeben in CDs, Videofilmen, verschiedener Literatur und entsprechenden Lehrbüchern. Diese werden von unseren Lehrern erfolgreich in den Deutschstunden eingesetzt.

Die Mitglieder unserer Delegation möchten sich durch Ihre Zeitung bei dem Vorsitzenden des Vereins „Brückenschlag“ Herrn Prof. Krog und seinen



Donnerstag, 12. Februar 2009

Presse Info

Besuch der Deutsch-LehrerInnen 2008

Prof. h.c. Karl-Hermann Krog

1. Vorsitzender

Lockhauser-Str. 50

D-32107 Bad Salzuflen

Fon / Fax 00 49 52 22 - 75 38

www.brueckenschlag-ukraine.de

Kollegen Herrn Pastor Möller, Frau Fette, Herrn Kötter, Herrn Wolf, Herrn Dr. Hannig, Herrn Dr. Wrede, Herrn Garthoff, Herrn Mathes, Herrn Linnenbrügger, Herrn Büchter und den verschiedenen Sponsoren sehr herzlich bedanken.

Sehr gern möchten wir uns auch bei dem Bürgermeister Herrn Dr. Honsdorf bedanken, dass er die Zeit gefunden hat, unsere Delegation im Rathaus zu empfangen.

Sie alle sind wirklich sehr hilfsbereite Menschen und über diese Leute hat Erich Kästner einmal gesagt:

„Auch aus Steinen,
die Dir in den Weg gelegt werden,
kannst Du etwas schönes bauen“.

Mit freundlichem Gruß

Tatjana Geschelina
Leiterin der Delegation und
Regionalmultiplikatorin für Deutsch
am Fortbildungsinstitut Lutzk
in der Region Wolhynien, Ukraine

info@ viplo.lutsk.ua.

-- реклама -----

<http://FREEhost.com.ua> - еще больше места и возможностей при заказе хостинга. Домен бесплатно.



brueckenschlag
Ukraine e.V.

Prof. h.c. Karl-Hermann Krog
1. Vorsitzender
Lockhauser-Str. 50
D-32107 Bad Salzuflen
Fon / Fax 00 49 52 22 - 75 38
www.brueckenschlag-ukraine.de

Donnerstag, 12. Februar 2009

Presse Info

Besuch der Deutsch-LehrerInnen 2008



FOTO 1 Geselliges Beisammensein bei Familie Dr. Hannig.



FOTO 2 Herr Garthoff (links) und Herr Moeller (rechts) mit der Delegation auf dem Dach der Hochschule Lippe-Höxter in Lemgo.

Donnerstag, 12. Februar 2009

Presse Info

Besuch der Deutsch-LehrerInnen 2008

Prof. h.c. Karl-Hermann Krog
1. Vorsitzender
Lockhauser-Str. 50
D-32107 Bad Salzuflen
Fon / Fax 00 49 52 22 - 75 38
www.brueckenschlag-ukraine.de



FOTO 3 Herr Prof. h.c. Krog (rechts) und Herr Kötter (links) mit der Gruppe vor dem Reichstagsgebäude in Berlin.